

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 25

Artikel: Frühe Photographen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754705>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HENRY FOX TALBOT

Der Engländer Henry Fox Talbot war Naturwissenschaftler und Archeologe. Er erfand die Photographie, weil er es langweilig fand, die römischen Ruinen und die Aderungen der Blätter nachzeichnen zu müssen. Talbot stellte das erste brauchbare und von ihm verwendete lichtempfindliche Papier her. Seine Papiernegative machte er durch Wachs durchscheinend und zog von ihnen Positive ab. So wurde sein Werk zum Ausgangspunkt der modernen Photographie, da die Talbotype die Daguerrotypie bald verdrängte hatte. Talbot hat auch das erste photographisch illustrierte Buch "The Pencil of Nature" ("Der Zeichenstift der Natur") publiziert.

Talbot bei der Arbeit. So sah ein Photographenatelier am 1840 aus. Sitzung im Freien. Das Opfer wurde in einen festen Stuhl gesetzt, der Kopf durch eine eiserne Stütze festgehalten. So saß der Bedauernswerte eine Stunde lang vor der Kamera, die ihn verewigen sollte.



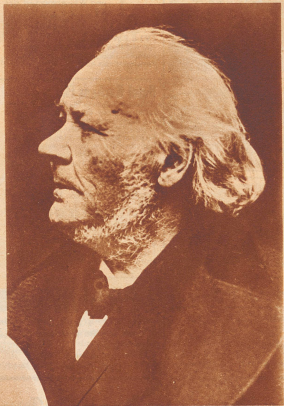
BERTALL

Einer der zahlreichen Karikaturisten, die von der Karikatur zur Photographie kamen, nicht um Geld zu verdienen, sondern um die Geheimnisse der menschlichen Physiognomie von einem unberechtigten Zeugen, dem photographischen Objektiv, zu erfahren. Bertall war unter allen Karikaturisten, die photographierten, der bedeutendste. Als Karikaturist stand er weit über Nadar, als Photograph blieb er hinter ihm zurück. Vom Portrait Bertalls, photographiert von Nadar, leuchtet uns das Genie des Satirikers Bertall und das Genie des Photographen Nadar zu...

FRÜHE PHOTOGRAPHIEN

ETIENNE CARJAT

Er war und blieb Karikaturist. Er begann als Dichter — ein «Bertall», der seinen Mann schon damals nicht nähren konnte. Er entdeckte zeichnerische Talente in sich und bekam einen sedustrangigen Posten bei einem Architekten. Er verzichtete aber viel zu oft die Hände und Füße hinaus, geradenwegs in die politische Karikatur, die damals ihre Heldenepoche erlebte. Bald wurden seine Meisterwerke, die Porträtkarikaturen, allgemein bewundert. Von der Porträtkarikatur

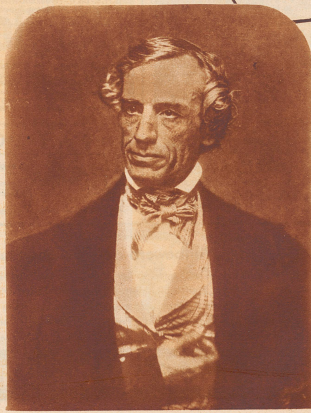


Honoré Daumier, Portrait von Etienne Carjat

zum Photoporträt ist es nur ein Schritt. An der ersten photographischen Ausstellung der Geschichte, die im Jahre 1855 in Paris stattfand, war Carjat die große Sensation. Er stellte dort Kontaktabzüge von Porträts im Format 30x40 cm aus. Etienne Carjat spielte später auch eine politische Rolle; er war «Photograph» Gambettas, was gefeierter Volksredner, wurde 1871 Kommandant, ohne von der Gegenrevolution allzusehr belästigt worden zu sein.



Photographisches Selbstporträt von Etienne Carjat



Wir zeigen hier die Fortsetzung unserer in der letzten Nummer begonnenen Sammlung von Bildern aus der Frühzeit der Photographie. Sie machen uns bekannt mit einer Reihe anderer früherer Photographen und sagen uns, welche vortreffliche Bilder die Pioniere dieser Kunst schon geschaffen haben.

SAMUEL MORSE

Samuel Morse, der Erfinder des Telegraphenalphabets, das seinen Namen trägt, war Maler und Photograph. Als Maler war er Präsident des amerikanischen Verbandes bildender Künstler, als Photograph war er der intimste Freund Daguerres, und er gehört zu dem halben Dutzend von Persönlichkeiten, von denen photographische Porträts, ausgeführt vom Erfinder der Daguerrotypie, erhalten geblieben sind.

Samuel Morse, aufgenommen von Daguerre



Sarah Bernhardt, 16 Jahre alt, photographiert von Nadar.

NADAR

Im Jahre 1842 gab der Lyoner Arzt Dr. Felix Tournachon seine Praxis auf und ging nach Paris, wo er unter dem Namen «Nadar» sofort Führer der Bohème wurde. Er schuf sich auf folgenden Gebieten einen ganz bedeutenden Namen: als Karikaturist, Romancier, Journalist, Mechaniker, Erfinder, Aeronaut, Philanthrop, Freiheitskämpfer, Kommunard und — Photograph. Nadar photographierte zuerst als Amateur; als er sich, wie er sagte, seine Köpfe selbst auswählte. Meist weigerte er sich, Frauen zu photographieren. Sie wären für die Photographie zu schön... Der General de Gallifet, der den schönen Namen «der Henker der Kommu» trug, beschuldigte Nadar, er habe von seinem Atelier aus auf die gegenrevolutionären Truppen geschossen. Photographieren ließ er sich trotzdem nur bei Nadar, dem er einmal sagte: «Wenn ich Sie damals erwischt hätte, hätten Sie nie mehr photographiert. Es wäre eigentlich schade gewesen...»

Links: Blick auf Paris aus der Vogelschau im Jahre 1858. Das ist die erste Luftaufnahme der Welt. Hergestellt von Nadar, der ein begeisterter Ballonfahrer war und als erster die mannigfaltigen Möglichkeiten einer gemeinsamen Ausnutzung von Luftfahrt und Photographie erkannte.

Photographisches Selbstporträt von Nadar

